

**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Klaus Lidke
Telefon (0202)	563 4523
Fax (0202)	563 8548
E-Mail	klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
Datum	11.11.16

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/1489/16) am 27.10.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Ralf Geisendörfer , Herr Thomas Hahnel-Müller ,

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher , Herr Oliver Graf (ab 16:10 Uhr),

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus ,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen ,

Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied

Herr Peter Damaschke, Frau Monika Kemper, Frau Angelika Lobb, Herr Peter Wirz ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Monika Rena ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Bernhard Gorgs , Frau Jutta Hausmann-Schuster , Herr Michael Neumann , Frau Andrea Nickl , Frau Angelika Drees (bis 16:30 Uhr)

Schriftführer / in:

Klaus Lidke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Neubau einer städtischen Kindertageseinrichtung für Kinder in der Bendahler Straße - mündlicher Bericht**

Frau Drees stellt anhand einer Präsentation den Neubau der Kindertagesstätte in der Bendahler Straße vor. Auf Nachfrage von Herrn Stv. Lindgren erklärt sie die Notwendigkeit, ein Zinkdach zu bauen.

Bezüglich der Anregung von Herrn Stv. Stergiopoulos teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass in Abstimmung mit den Architekten entschieden wurde, aufgrund des damit verbundenen Aufwands derzeit nicht an Architekturwettbewerben teilzunehmen.

Auf Nachfrage von Frau Stv. Brücher weist Herr Dr. Flunkert darauf hin, dass grundsätzlich bei jedem Projekt technische Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit des Einsatzes regenerativer Energien geprüft werden. Dieser sei an diesem Standort jedoch nicht rentabel gewesen.

2 **Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder an der Bromberger Straße** **Vorlage: VO/0404/16**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.10.2016:

Grund der Vorlage

Einholung einer Ratsentscheidung gem. § 41 (1) L Gemeindeordnung NW

Beschlussvorschlag

Der Neubau der sechsgruppenigen Tageseinrichtung für Kinder an der Bromberger Straße mit Baukosten von 3,87 Mio. € zzgl. Einrichtungskosten von 300.000 € wird beschlossen. Für die Kosten der Maßnahme werden Fördermittel zum Ü3 Ausbau des Landes Nordrhein – Westfalen beantragt.

Einstimmigkeit

3 **Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik** **Vorlage: VO/0717/16**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.10.2016:

Grund der Vorlage

Gemäß dem Auftrag, den der Verwaltungsvorstand im Mai 2015 allen Geschäftsbereichen erteilt hat, sollen diese Maßnahmen die Inklusion fördern oder die sogar inklusiv sind auflisten.

Die Geschäftsbereiche haben umfangreiche Aufstellungen eingereicht, die in dieser Fortschreibung zusammengeführt wurden.

Der Bericht dient damit als Grundlage für den weiteren Abstimmungsprozess mit den Gremien und Ausschüssen der Stadt Wuppertal und spiegelt den Stand der Entwicklung hin zu einem inklusiven Wuppertal wieder.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
Die Ausschüsse und Gremien verpflichten sich aktiv an der Umsetzung der im Handlungsprogramm enthaltenen Maßnahmen mitzuwirken.

4 Sachstandsbericht zum Pina Bausch Zentrum Vorlage: VO/0778/16

Herr Dr. Flunkert teilt mit, dass für das Investitionsvorhaben sowohl die Fördermittel des Bundes als auch des Landes gesichert seien. Die Finanzierung der Folgekosten sei noch vom Kulturbereich zu klären.

Das Konzept für das Pina-Bausch-Zentrum sehe ein 4-Säulen-Modell vor, das auf ca. 16.000 m² eine vielfache Nutzung ermögliche. Ca. 10.000 m² umfasse das Schauspielhaus, das im Wesentlichen in der bisherigen Form übernommen werde. Der Neubau mit zusätzlichen 6000 m² werde u. a. Multifunktionsräume, Büros und Besprechungsräume aber auch Übernachtungsräume für auswärtige Künstler beinhalten.

Herr Dr. Flunkert erwartet im Februar 2017 den Durchführungsbeschluss. Danach erfolge zunächst der Architektenwettbewerb für den Neubau. In 2018 werde dann mit der Planung begonnen, so dass voraussichtlich Anfang 2020 die Baumaßnahmen starten. Mit der Eröffnung sei somit 2022/2023 zu rechnen.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 27.10.2016:

Grund der Vorlage

Information über den Projektstand des Pina Bausch Zentrums

Beschlussvorschlag

Die Berichtsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Teils: 16:35 Uhr

Stv. Warnecke
Vorsitzende

Klaus Lidke
Schriftführer/in

Dr. Flunkert
Betriebsleiter